

Ressort: Lokales

Beratungsstelle fordert mehr Razzien im Rotlicht-Milieu

Mannheim, 18.04.2018, 20:19 Uhr

GDN - Die Mannheimer Beratungsstelle für Prostituierte fordert mehr Razzien im Rotlicht-Milieu. "Die Razzia jetzt ist ein wichtiges Zeichen, das hat es in den vergangenen Jahren zu selten gegeben", sagte Beratungsstellen-Chefin Julia Wege dem "Mannheimer Morgen" (Donnerstagsausgabe).

Die betroffenen Frauen würden immer wieder berichten, dass sie sich in einer "schutzlosen Zone" befänden und sich mehr Polizeipräsenz wünschten. Wege sprach sich zudem für einen sensiblen Umgang mit den betroffenen Frauen und Transsexuellen aus. "Viele sind sicherlich traumatisiert", sagte sie. "Für sie ist es ein Schock, sie wissen meist nicht, wie es jetzt weiter geht: Dürfen sie in Deutschland bleiben? Was sollen sie arbeiten? Wovon sollen sie leben? Sie müssen sich ein komplett neues Leben aufbauen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104919/beratungsstelle-fordert-mehr-razzien-im-rotlicht-milieu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com